

Witz-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HARTE WAHRHEITEN

Aus: «Das endgültige zynische Lexikon. Ein Alphabet harter Wahrheiten, zugemutet von Jörg Drews & Co.», Haffmans Verlag, Zürich

GOLDENE ZEITALTER

Sobald man einmal weiss, dass es keine glücklichen, goldenen Zeitalter im phantastischen Sinne gegeben hat noch geben wird, bleibt man frei von der törichten Überschätzung irgendeiner Vergangenheit oder von törichtem Verzagen an der Gegenwart und von törichter Hoffnung auf die Zukunft.

Jacob Burckhardt

GLÜCK

Mit dem Maschinengewehr auf einer Honda durch die Stadt, dass es dröhnt, alle Schüler umlegen, die Kollegen, den Direktor, Bomben in die Kaufhäuser, die Unternehmer neben den staatserhaltenden Betriebsräten an die Werkstore geknüpft, die Professoren in die innere Emigration schicken und die Studenten und Soldaten endlich laufenlassen, mit den Arbeitslosen

und dem Lumpenpack die Schnapsläden-plündern, das Inselhotel besetzen und den Arsch vollsaufen. Das wäre das Glück.

Hermann Kinder

Ein wirkliches bleibendes Glück ist gar nicht möglich und daher kein Gegenstand der Kunst.

Arthur Schopenhauer

Das individuelle Glück ist kurz, erfolgreich ist das gebrochene Kreuz.

Friedrich Wilhelm Korff

Dumm sein und Arbeit haben, das ist das Glück.

Gottfried Benn

Es genügt nicht, glücklich zu sein; es gehört auch dazu, dass andere unglücklich sind.

Jules Renard

Witz-Ecke VON FRITZ HERDI

«Sagen Sie, Herr Doktor, gibt es überhaupt Krankheiten, bei denen ein Rückfall ausgeschlossen ist?»
Arzt: «O ja, Haarausfall.»

Trainer zu einem Fussballer: «Was fällt dir ein, dem Schiedsrichter in den Bauch zu treten?»
Der Kicker: «Das ist nicht meine Schuld, er hat sich umgedreht.»

Herr Müller

...Wirklich schade, Herr Müller, dass Sie kein Winner-Typ sind, nur zu gerne würde ich Ihnen ein Jop-Sharing mit mir vorschlagen ...



Kartei: bewährte Einrichtung, um Dinge in alphabetischer Reihenfolge unauffindbar zu machen.

Lehrer: «Wie nennen wir einen Menschen, der nie die Wahrheit sagt?» Schüler: «Einen Lügner.»
Lehrer: «Richtig. Und wie nennen wir einen Menschen, der immer die Wahrheit sagt?» Schüler: «Einen Flegel.»

Nacht für Nacht schloss der Schotte in sein Nachtgebet den Satz ein: «Lieber Gott, lass mich einmal den Haupttreffer in der Lotterie haben!» Da hörte er eines Nachts eine Stimme vom Himmel herunter: «McCormick, gib mir endlich die Chance, kauf ein Los!»